

1. Record Nr.	UNINA9910134805303321
Autore	Kaltmeier Olaf <p>Olaf Kaltmeier, Universität Bielefeld, Deutschland </p>
Titolo	Konjunkturen der (De-)Kolonialisierung : Indigene Gemeinschaften, Hacienda und Staat in den ecuadorianischen Anden von der Kolonialzeit bis heute / Olaf Kaltmeier
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	9783839433706 3839433703
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (397 p.)
Collana	Postcolonial Studies
Classificazione	LB 53655
Disciplina	325.32
Soggetti	Kolonialitt Coloniality Dekolonisierung Decolonization Ecuador Geschichte History Indigene Bewegung Indigenous Movement Hacienda Staat State Andenregion Postcolonialism Geopolitik Cultural History Postkolonialismus South American History History of Colonialism Kulturgeschichte Sdamerikanische Geschichte Cultural Studies Kolonialgeschichte Kulturwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco

Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	In Saquisilí, the cyclic nature of the geopolitics of colonialism in Ecuador is reflected in multiple conflicting forms, from the Caciques right through to contemporary indigenous movements.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Abbildungsverzeichnis 8 Abkürzungsverzeichnis 9 Einleitung 13 Trialektik der Kolonialität: Temporalitäten, Raume, Politiken 21 Geopolitik des Wissens und historische Forschung 49 Koloniale Landnahme 75 Politische Instituierung der Geopolitik der Kolonialität 93 Indigene Kampfe gegen Kolonialität 117 Expansion von Kolonialität und konfliktive Schnittstellen kolonialer Staatlichkeit 133 Der neo-koloniale Hacienda-Staat 139 Eine konfliktive Schnittstelle: Die Haciendas der Zentraluniversität 149 Eine sozialistische Konjunktur politischer Dekolonialisierung 189 Dekolonialisierung und politische Kommunikation zwischen Klasse und Ethnizität 213 Die Hacienda als Heterotopie 221 Indigene Staatsfreunde 245 Indigene Bewegung: Eine erneuerte Konjunktur der Dekolonialisierung 275 Dekolonialisierung des politischen Feldes 303 Aufstände: Politikum und Konjunktur der Dekolonialisierung 325 Dekolonialisierung geopolitischer Imaginarien 341 Das Ende von Kolonialität oder Kolonialität ohne Ende 349 Quellen- und Literaturverzeichnis 365 Backmatter 394
Sommario/riassunto	Die umfassende Dekolonialisierung von Staat und Gesellschaft ist ein Kernanliegen indigener Bewegungen in Lateinamerika. In diesem Kontext setzt Olaf Kaltmeiers Studie an, welche die Kontinuität von Kolonialität aber auch die Konjunkturen der Dekolonialisierung in Ecuador im historischen Wandel von der Kolonialzeit bis heute analysiert. Anhand von über 50 Interviews und intensiver Archivarbeit in der für das Andenhochland paradigmatischen Region Saquisilí betrachtet er detail- und kenntnisreich u.a. die Etablierung von Haciendas, die Kommunikation an der Schnittstelle postkolonialer Staatlichkeit sowie die indigenen Kämpfe von der Kolonialzeit über kommunistische Gremien bis hin zur zeitgenössischen indigenen Bewegung. Besprochen in: Iberoamericana, 67/1 (2018), Andrea Müller